

cam 7

complementary and alternative medicine research into EU frameprogram 7

In ganz Europa nehmen immer mehr Menschen komplementär- und alternativmedizinische Therapieverfahren (CAM) in Anspruch. Weder die Universitäten noch die öffentlichen Forschungsförderer haben bislang adäquat auf diese Entwicklung reagiert.

Es ist vor allem eine Frage der gesundheitspolitischen Verantwortung von Regierungen und Verwaltungen, Entscheidungen der Gesundheitsversorgung auf solider wissenschaftlicher Basis treffen zu können. Wir fordern unsere Politiker dazu auf, ein Forschungsprogramm ins Leben zu rufen, das sich mit jenen in Kanada und den Vereinigten Staaten vergleichen lässt.

Die von 12 WissenschaftlerInnen aus sieben europäischen Ländern gegründete **EURICAM** (European Research Initiative on Complementary and Alternative Medicine) will innerhalb der Europäischen Union einen Umdenkprozess vorantreiben: **CAM into FP7 – komplementär- und alternativmedizinische Forschungen ins 7. Rahmenprogramm** ist die aktuelle Forderung von EURICAM.

Unterstützen auch Sie unsere Initiative – das ganze Feld der Komplementärmedizin wird davon profitieren!

Schicken oder faxen Sie uns die unterschriebene Unterstützungserklärung (Rückseite)

Unterschreiben Sie auf www.euricam.net

Erzählen Sie Ihren KollegInnen, Fachgesellschaften und FreundInnen von EURICAM!

Schreiben Sie uns, wenn Sie Ideen zu der Initiative haben!

EURICAM c/o Wiener Internationale Akademie für Ganzheitsmedizin
A-1140 Wien, Sanatoriumstraße 2
T +43 1 688 75 07

Kontakt: Dr. Bettina Reiter, reiter@gamed.or.at
www.gamed.or.at

cam 7

**complementary and
alternative medicine research
into EU frameprogram 7**

Unterstützungserklärung

Hiermit erkläre ich meine Unterstützung für die Bemühungen von EURICAM und schließe mich der Forderung an, die Komplementärmedizin (CAM) als eigenes Forschungsthema im kommenden, 7. Rahmenprogramm der EU zu verankern.

Name

Vorname

Beruf

Adresse

Postleitzahl

Stadt

e-mail

Unterschrift

Fax bitte an +43 1 688 75 07 15